

Apfel-, Birnen-, Kirschen- und Pflaumen- bzw. Zwetschgensorten / Region Ostschweiz

Äpfel



Balgacher Reinette

11896

Lokalsorte aus Balgach, Kt. St. Gallen. Wächst stark. Frucht mittelgross, gelbgrün, Deckfarbe rot verwaschen, berostet. Fleisch knackig, saftig, wenig Zucker, leicht sauer, angenehm gewürzt. Erntereif E10, bis 3 lagerfähig. Guter Tafel- und Kochapfel.



Beffert

11560

Lokalsorte aus dem Kanton Thurgau. Anbau bis 600 m. ü. M. möglich, wächst stark. Frucht klein, grünlich, bläulichrot geflammt. Fleisch knackig, ziemlich saftig, grobzellig, herb-süss, schwach gewürzt. Reift M10, bis 1 lagerfähig. Guter Mostapfel.



Bernhardzeller

11142

War in der Ostschweiz schon im 17. Jahrhundert verbreitet, heute selten. Frucht klein, grüngelb, Deckfarbe braunrot. Fleisch fest, saftig, feinzellig, süss-weinsäuerlich. Reift E10, lagerfähig bis 6. Verwendbar als Koch-, Most-, Dörr- und Tafelapfel.



Engishofer

11146

Die Sorte stammt aus dem Kanton Thurgau, um 1840. Frucht klein-mittelgross, weissgelb, dunkelrot gestreift und marmoriert. Fleisch sehr fest, knackig, feinzellig, saftig, zucker- und säurereich, leicht herb. Reift E10, bis 12 lagerfähig. Guter Mostapfel.



Fraurotacher

11047

Vielseitig verwertbarer Tafelapfel, wurde bereits 1743 in St. Gallen angebaut. Hohe Standortansprüche. Frucht mittelgross, gelbgrün, flächig karminrot. Fleisch fest, saftig, süss-würzig, schwach säuerlich. Pflückreif E10, genussreif 2-4, lagerfähig bis 5.

Apfel-, Birnen-, Kirschen- und Pflaumen- bzw. Zwetschgensorten / Region



Göttighofer

11466

Vermutlich aus Deutschland vor 1900 und im Thurgau verbreitet. Schorfanfällig. Frucht mittelgross, grüngelb, Deckfarbe blaurot marmoriert. Fleisch weich, trocken, wenig süss, schwach gewürzt, leicht sauer. Reift E10, bis 3 lagerfähig. Koch- und Mostapfel.



Grauer Hordapfel

11152

Ostschweizer Sorte aus dem Kanton Thurgau, vor 1900. Baum sollte wenig geschnitten werden. Frucht klein, gelbgrün, Deckfarbe leuchtendrot geflammt. Fleisch fest, grobzigelig, saftig, säuerlich. Reift A10, bis 12 lagerfähig. Beliebter Spezialmostapfel.



Heimenhofer

11474

Ostschweizer Regionalsorte, 19. Jahrhundert. Frucht mittelgross, grüngelb, orangerot gestreift. Fleisch fest, saftig, schwach in Zucker und Säure, harmonisch. Reift M10, bis 5 lagerfähig. Spezialmostapfel. Küchen- und früher auch als Tafelapfel verwendet.



Leuenapfel

11399

Mostapfel unbekannter Herkunft. 1855 im Kanton Schwyz verbreitet. Grosse Bäume, schnittempfindlich. Frucht klein, gelbgrün, karminrot gestreift. Fleisch fest, grob, saftig, süss-sauer, herb. Pflückreif E10, lagerfähig bis 2. Spezialmost- und Tafelapfel.



Muoler Rosen

11332

Alte Wirtschaftsapfelsorte aus dem Kt. St. Gallen, um 1860. Baum starkwüchsig, gesund. Frucht gross, grüngelb, Deckfarbe blassrot gestreift. Fleisch weich, saftig, schwach gewürzt, parfümiert. Wird schnell mehlig. Pflückreif A10, bis E11 lagerfähig.



Nägeliapfel

11158

Die Sorte soll im Kanton Thurgau schon um 1650 verbreitet gewesen sein. Heute selten. Frucht klein, grüngelb, Deckfarbe karminrot. Fleisch fest, saftig, weinsauer, gerbstoffhaltig. Pflückreif E10, ab E12 genussreif, bis 4 lagerfähig. Most- und Tafelapfel.

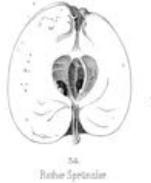
Apfel-, Birnen-, Kirschen- und Pflaumen- bzw. Zwetschgensorten / Region



Roter Jakober

11858

Stammt aus dem Kanton Appenzell, um 1848. Frucht mittelgross, weissgelb, Deckfarbe leuchtendrot. Fleisch weiss, knackig und saftig. Bescheidener Geschmack, mässig in Zucker, Säure und Gewürz. Geeignet als Küchen- und Mostapfel. Ernte M10, Lagerung -12.



Roter Sprünzler

11809

Sämling aus dem Appenzell um 1800, sehr selten. Mittelgrosser, unregelmässig hochgebauter, flächig dunkelroter Apfel. Fruchtfleisch weiss, teilweise schwach gerötet, feinsäuerlich und saftig. Allzweckapfel mit kräftigem Wuchs. Ernte 10, haltbar bis 3.



Thurgauer Weinapfel

11169

Alte Mostapfelsorte aus dem Thurgau, vor 1850. Frucht klein-mittelgross, dunkelrot marmoriert. Fleisch fest, knackig, saftig, würzig, süsslich-weinsauer. Pflückreif M10, genussreif ab 11, lagerfähig bis 3. Ausgezeichneter Most- und Wirtschaftsapfel.



Uttwiler Spätlauber

35210

Entspricht gem. neuen Erkenntnissen der Sorte 'Grüner Fürstenapfel' (Deutschland 1766). Frucht grün, Deckfarbe dunkelrot verwaschen. Ernte M 10, bis 1 Jahr lagerbar. Haut bleibt glatt. Deshalb Verwendung in der Kosmetikindustrie. Säuerlicher Allzweckapfel.



Waldhöfler

11133

Scheidmostapfelsorte aus dem Kt. Thurgau, um 1850. Früher verbreitet, heute gefährdet. Frucht klein, grüngelb, Deckfarbe dunkelrot marmoriert. Fleisch hart, saftig, kräftig sauer und herb. Erntereif E10, verwertbar bis 1. Ausgezeichneter Spezialmostapfel.



Wildmuser

11183

Robuste, fruchtbare Regionalsorte aus dem Kt. St. Gallen. Frucht klein-mittelgross, weissgelb, Deckfarbe rosa-bräunlich, braune Schalenpunkte. Fleisch fein, weich, eher trocken, würzig. Pflückreif M10, genussreif 12-3, schrumpft stark. Tafelapfel.

Apfel-, Birnen-, Kirschen- und Pflaumen- bzw. Zwetschgensorten / Region



Zeienapfel der Ostschweiz

11833

In der Ostschweiz früher beliebter Koch- und Backapfel, vor 1900. Frucht mittelgross, grünelb, Deckfarbe rot geflammt. Fleisch knackig, saftig, harmonisch in Zucker, Säure und Gewürz. Erntereif M10, bis 2 lagerfähig. Auch als Tafelapfel geeignet.



Zwetschenapfel

12120

Alte, fast ausgestorbene Sorte aus Sommeri, Kanton Thurgau. Frucht klein, zwetschenförmig, gelbgrün, Deckfarbe hellrot geflammt. Erntereif im Oktober, bis Januar lagerfähig. Als Tafel-, Küchen- und Wirtschaftsapfel zu verwenden.

Birnen



Frühe Weinbirne

10149

Bereits vor 1800 nachgewiesen, Herkunft aber unbekannt, heute selten. Grosse, schöne Dörr- und Wirtschaftsbirne, saftig, herbsüss, würzig, teigt schnell. M-E9 reifend, nur eine Woche haltbar. Starker Wuchs, gibt im Alter sehr grosse, wuchtige Bäume.



Herbstgütler

10224

Sehr alte Sorte, vermutlich aus der Gegend von Arbon. Frucht klein und flachkugelig. Wertvolle Mostbirne. Saft mit charakteristischem Geschmack. Fleisch gelblichweiss, grob, saftig, mit reichlich Zucker, leicht sauer, würzig. Hält sich einige Wochen.



Herbstlängler

10225

Stammt entweder aus dem Kt. St. Gallen oder aus Graubünden. Wuchs stark, für Höhenlagen geeignet. Frucht mittelgross, gelbgrün. Fleisch fest, feinkörnig, ziemlich saftig, wenig Zucker und Gewürz. Reift A-M9, 10-14 Tage haltbar. Sehr gute Dörrbirne.



Mockenholzbirne

10343

Mostbirne, um 1800 in Sulgen (Thurgau) entstanden. Frucht klein, länglich, gelblich. Hoher Gerbstoffgehalt (Scheidbirne), auch in teigigem Zustand nicht geniessbar. Reift A10-M10. Nur zur Mostherstellung geeignet.

Apfel-, Birnen-, Kirschen- und Pflaumen- bzw. Zwetschgensorten / Region



Schwarzrädler

10486

Seit dem 18. Jh. im Kt. TG bekannt. Verwendung vor allem als Koch- und Dörrbirne, selten. Kleine rundliche Frühbirne, grüngelb, sonnenwärts rötlich verwaschen. Saftiges, süsswürziges Fruchtfleisch. Ernte A9, hält drei bis vier Wochen. Wüchsig und gesund.

Schweizer Heubirne

32608

Alte Ostschweizer Tafel- und Wirtschaftsbirne. Seit ca. 1700 bekannt und verbreitet. Frucht klein, grüngelb-gelb, teilweise berostet. Fleisch fest, ziemlich saftig, süss, etwas fade. Pflückreif E7, höchstens 8 Tage haltbar, wird schnell teigig.



Schweizerhose

10489

Gestreifter Typ der Langen Grünen Herbstbirne. Frucht mittelgross, grün, rötliche Längsstreifen. Färbung erinnert an Schweizergardistenhosen: Name! Fleisch feinzellig, saftig-süss, wenig aromatisch. Reift M10, 4 Wochen haltbar. Tafel-, Wirtschaftsfrucht.



Strickbirne

10520

Sorte der Nordostschweiz, selten. Frucht klein bis mittelgross, mit grüner, auf dem Lager hellgelb werdender Schale. Fruchtfleisch angenehm süss-säuerlich, leicht herb. Wirtschaftsbirne, reif wohlriechend. Reife M9, wird bald weichteig. Starker Wuchs.



Sülibirne

10524

Wertvolle Most- und Brennbirne aus der Schweiz, um 1830. Baum wird sehr gross und alt, bildet imposante Krone. Frucht klein, grüngelb bis goldgelb. Fleisch grobkörnig, saftig, zucker- und säurereich, sehr herb. Reift E10.

Wagners Wildbirne

10559

Mostbirne, mittelgross, gelb mit roter Backe, gehaltvoll, bis 600 m ü. M., mittlerer Wuchs. Ernte 10.

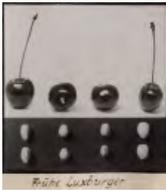
Apfel-, Birnen-, Kirschen- und Pflaumen- bzw. Zwetschgensorten / Region

Kirschen

Flumser

34971

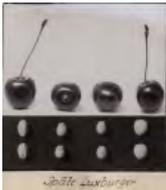
Kleine Tafel- und Brennkirsche. Früher häufige Lokalsorte der ehemals kirschbaumreichen Gemeinde Flums. Frucht breit herz- bis nierenförmig, tiefschwarz, glänzend. Fleisch eher weich, sehr saftig, sehr süss, kräftig gewürzt. Blüht und reift mittelfrüh.



Frühe Luxburger

13052

Früher im Kanton Thurgau, Raum Bodensee verbreitet. Frucht mittelgross, herzförmig, schwarzrot, glänzend. Ziemlich platzfest. Fruchtfleisch weich-mittelfest, saftig, angenehm gewürzt. Reift früh-mittelfrüh. Eignet sich als Tafel- und Konfitürenkirsche.



Späte Luxburger

13185

Tafelobst zweiter Qualität. Mittलगrosse, breit herzförmige, schwarze Früchte mit schönem Glanz. Gegen Regen widerstandsfähig. Fleisch weich bis mittelfest, mässig saftig, süss-säuerlich, oft bitter, etwas gewürzt. Reift mittelspät.

Pflaumen



Hauszwetschge

14057

Sehr alte Sorte, soll schon den Römern bekannt gewesen sein. In Mitteleuropa sind viele verschiedene Typen verbreitet. Reift E8-E9. Fruchtfleisch fest, würzig und aromatisch. Vielseitig verwendbar: Tafelfrucht, zum Backen, Kochen, Dörren, Brennen.

Krieche

15025

Klein, rund, violett bis schwarz, sehr spezielles Aroma, starkes Wachstum (bis 800 m ü. M.). Eignet sich für die Küche und zum Brennen. Lagerung 8.

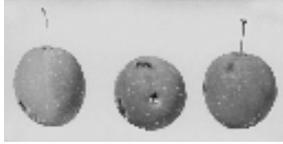


Reineclaude d'Oullins

14109

Sämling aus Colingny (F), 1860. Mittलगrosse, grünlich-gelbe bis gold-gelbe Frucht, fein weiss getüpfelt, weich, saftig, schwach säuerlich, etwas Gewürz, sehr kräftiges Wachstum als junger Baum. Eignet sich als Tafelobst und für die Küche. Lagerung 8.

Apfel-, Birnen-, Kirschen- und Pflaumen- bzw. Zwetschgensorten / Region



Suter-Pflaume

21626

Stammt aus St. Gallen, 1931. Mittलगrosse bis grosse, kugelige Frucht, schwarzrot, blau bereift. Fleisch grünlichgelb, blass, weich, fein, ziemlich saftig, süsslich, sehr unterschiedlich gewürzt. Für die Küche oder als Tafelobst. Lagerung M-E8.